

# Das klingende Dorf



## Spielmannszug der FF Maierhof Lkr. Kulmbach



Marschmusik bei Festzügen in Preseck und Trockau

Gespielt wird immer ohne Pause und bei jeden Wetter

### Kurz vorgestellt:

Im Jahre 1950 befasste sich Feuerwehrmitglied und Schmiedemeister Alfred Brauersreuther aus Maierhof mit dem Gedanken einen Spielmannszug aus der Taufe zu heben.

Nach der Beschaffung von gebrauchten Trommeln und Querflöten begann man mit den Musikproben. Die Ausbildung in den Anfangsjahren lag in den Händen von Hans Rohleder, Hans Lorenz und Georg Scherer.

Bereits 1951 erfolgte die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag unter eigenem Trommelwirbel. Durch intensives Proben konnte man bald als Marschmusik auftreten. Eine wesentliche musikalische Verstärkung war die Anschaffung eines gebrauchten Schlagzeuges, das als Pauke und Schinelle verwendet werden konnte.



Das erste Foto des Spielmannszuges 1958 anlässlich des 50 jährigen bestehen der FF Maierhof

1965 konnte durch Spenden der Feuerwehrmitglieder und Gönner eine Lyra angeschafft werden. Kurze Zeit später fanden sich weitere Feuerwehrkameraden, die durch Erlernen des Fanfarenspielens den Spielmannszug vervollständigten. Unter der Verantwortung von Spielleiter Gustav Maier und den musikalischen Ausbildern Georg Hofmann, Erwin Beutner, Hans Hohner und Jacob Hoffmann erlebten die Hobby Musiker einen erneuten Aufschwung.



Im Jahre 1971 übernahm Georg Bittermann das Amt des Spielleiters. Unter seiner Führung konnte man auch erstmals Mädchen und junge Frauen für das Spielmannszugwesen gewinnen. Die musikalische Leitung lag in dieser Zeit in den Händen von Jacob Hofmann. In seiner unermüdlichen 20jährigen Tätigkeit wurden aus den eigenen Nachwuchs die jetzigen Führungskräfte des Spielmannszuges geformt.

1993 wurde man Mitglied im Nordbayerischen Musikbund. Durch verschiedene Leistungsprüfungen versucht man weiterhin das musikalische Können zu erweitern. Durch gute Jugendarbeit und gepflegter Kameradschaft hat der Spielmannszug auch weiterhin keine Nachwuchssorgen

Von November 1999 bis Juni 2000 haben wir mit Hilfe unseres Feuerwehrvereins und der Dorfgemeinschaft unser etwas zu klein gewordenen Feuerwehrhaus von den Grundmauern auf erweitert, ein neuer Probenraum mit ca 60 qm wurde geschaffen, so das wieder Gesamtproben im eigenen Haus möglich wurden.

Im September 2000 wurde das 50 jährige Bestehen unsers Spielmannszuges mit einem Kreismusikfest und dem Treffen der Fränkischen Spielmannszüge gefeiert. 25 Musiken nahmen am Umzug und dem Gemeinschaftschor teil.

Die Geschäfte des Spielmannszuges werden seit 1994 von Klaus Witzgall als Spielleiter und Markus Wirth als Tabormajor ( Stabführer) (seit 2002) geführt.

2006 Der Kreistag hat auf einstimmigen Beschluss den Kulturpreis des Landkreises Kulmbach an den Spielmannszug der FF Maierhof verliehen. Die Ehrung fand im Rahmen einer Feierstunde in der Steinachtalhalle in Stadtsteinach statt.

### Das sind wir:

• Der Spielmannszug ist ein fester und integrativer Teil der FF Maierhof. Der FF-Verein ist als Gemeinnützig anerkannt und in das Vereinsregister eingetragen.

• Von den 108 Vereinsmitgliedern sind 42 Frauen, Männer und Jugendliche ab 8 Jahre als Feuerwehrmusiker tätig. Unsere Altersstruktur reicht von 8 - 60 Jahre

• der Spielmannszug ist folgendermaßen besetzt:  
3 Lyra 18 Sopranflöten  
6 Marschtrommeln 12 Fanfaren  
1 große Trommel (Pauke) 1 Satz Becken (Schinelle)

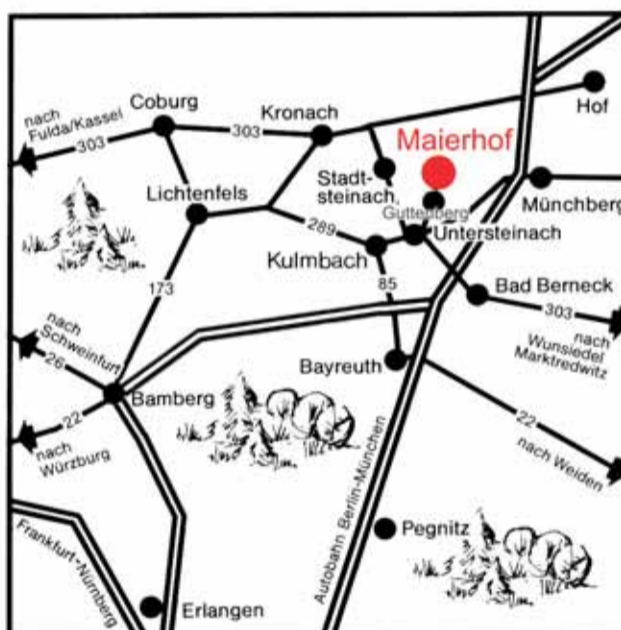
• es werden Pro Jahr im Durchschnitt 20 - 30 Auftritte gespielt (Festzüge und sog. Ständerla).

• Die Tätigkeit als Feuerwehrmusiker/in ist absolut ehrenamtlich und freiwillig.

• Instrumente und Uniformen werden vom Spielmannszug und Verein fast unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

• Die musikalische Ausbildung erfolgt durch eigene Ausbilder und wird kontinuierlich fortgeführt.

### Und so findet man uns



Mitten im nördlichen Landkreis Kulmbach



Marschmusik zu allen Gelegenheiten: Festzüge, Umzüge Vereinsfeiern, Ausstellungen und Märkten: Hier bei der Landesgartenschau in Kronach und zur Feier der 10 Jährigen Bestehens des KfV Kulmbach

### Energie, die wir zum Leben brauchen

Kulturpreis des Landkreises geht heuer an den Spielmannszug der Feuerwehr Maierhof und „Die Buschköpfer“  
STADTSTEINACH  
Im Jahr 1950 erging sich der Schmiedemeister Alfred Brauersreuther in Maierhof mit dem Gedanken, einen Spielmannszug aus der Taufe zu heben. Ein Jahr später fanden bereits erste öffentliche Auftritte statt. Im Jahr 1954 erfolgte die Eingliederung in die Feuerwehr. Damit ist der Spielmannszug der FF Maierhof ein integraler Bestandteil der Feuerwehrorganisation im Landkreis Kulmbach und der älteste von denen in Oberfranken. „Ebenfalls ist die Kommando über fünf Jahrzehnte. Es ist ein wenig, in so einem kleinen Ort mit nur 55 Einwohnern eine so große Mannschaff zu unterhalten“, sagte der Landrat.  
Die Auszeichnung stellt aber nicht nur für die herausragende musikalische Leistung, sondern auch die Anerkennung für die vorbildliche, wertvolle und andere erfolgreiche Jugendarbeit und das Einwirken für die dörfliche Gemeinschaft. Dabei ist es auf, dass bei den Mitgliedern durchgängig Spaß und Freude dominiert. Danach überreichte der Landrat Klaus Peter Söllner die Urkunde an den Vorsitzenden der FF, Jürgen Schuberth, an Harald Will als stellvertretenden Leiter der FF Maierhof und an Klaus Witzgall, der zusammen mit Markus Wirth als Spielleiter fungiert.  
Der Kulturpreis des Landkreises überreichte Landrat Klaus Peter Söllner vom links) an Klaus Witzgall, Jürgen Schuberth und Harald Will.

Auszug aus dem Bericht der Bayerischen Rundschau vom 15.07.2006

### Kulturpreisträger 2006 des Landkreises Kulmbach



In Würdigung und Anerkennung der herausragenden musikalischen Leistungen, der wertvollen und äußerst erfolgreichen Jugendarbeit, verbunden mit dem ehrenamtlichen Engagement zum Erhalt der dörflichen Feuerwehrkultur wird dem

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Maierhof

aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Kreistages der

Kulturpreis des Landkreises Kulmbach

verliehen.

Kulmbach, 13. Juli 2006

Landkreis Kulmbach

Klaus Peter Söllner  
Landrat



Unser Heim und Feuerwehrhaus mitten in Maierhof.



Das Maskottchen des Spielmannszuges. Immer bei Auftritten mit dabei.



Der Stolz unserer Wehr. 50 Jahre alt und immer noch Einsatzbereit.

### Örtliche Lage und Bevölkerungssituation

Die kleine Ortschaft Maierhof ist ein Ortsteil der Gemeinde Guttenberg die, die kleinste selbst ständige Gemeinde Oberfrankens und zweit kleinste Gemeinde in Land Bayern ist. Unsere Gemeinde ist Mitglied in der VG Untersteinach, Kupferberg, Ludwigschorgast und Guttenberg. Die Flächengemeinde Guttenberg hat mit dem umliegenden Einzelnen und Weiler ca 600 Einwohner. Unser Dörfchen hat 22 Häuser und 55 Einwohner, eine eigene Feuerwehr mit einem TLF16/25 als Fahrzeug. Die Feuerwehr mit ihren großen Spielmannszug hat nur deshalb genügend Mitglieder weil der Name Maierhof, das Synonym für eine Gemeinschaft aus den 10 kleinen Einzelgehöften und Weiler (Messgrund, Torkel, Neuenwirthshaus, Eeg, Buch, Breitenreuth, Kaltenstauden, Torschenknoack und Streichenreuth) rund um Guttenberg ist. Natürlich ist das eine oder andere Mitglied auch aus Guttenberg oder einer der umliegenden den Städte oder Gemeinden (u.a. Kupferberg, Triebenreuth, u. Schwarzleinsdorf).